



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Antrag der FDP-Fraktion gemäß § 6 Abs. 1 GeschO
"Mittendrin statt nur dabei"

Beratungsfolge:

14.05.2019 Schulausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung stellt dar, welche Konsequenzen das Wegbrechen von Landesfördermitteln für das Projekt „Mittendrin statt nur dabei“ und die Offene Ganztagschule hat. Sie beantwortet dazu insbesondere folgende Fragen:

- Seit wann ist der Verwaltung die Problematik bekannt und hat es dazu bereits Gespräche mit der Caritas gegeben?
- Sieht die Verwaltung Möglichkeiten die Caritas dabei zu unterstützen die Weiterführung des Projektes finanziell abzusichern? Sieht die Verwaltung insbesondere Möglichkeiten durch Crowdfunding, Kontakte zu möglichen Sponsoren oder die Erschließung anderer Fördertöpfe Hilfestellung zu leisten?
- Welche Konsequenzen hätte eine Einstellung des Projektes aus Sicht der Verwaltung für die Offene Ganztagschule?

2. Diskussion

3. ggf. Anträge

Begründung

Der Westfalenpost vom 26. April 2019 war zu entnehmen, dass das Projekt „Mittendrin statt nur dabei“ in seiner Finanzierung bedroht ist, da das Land im Rahmen des Jugendförderplans 2018-2022 keine Förderung für OGS-Projekte mehr vorsieht. Da es sich bei diesem Projekt aus unserer Sicht um einen wichtigen Baustein für Qualität und Erfolg des offenen Ganztags handelt, halten wir es für gegeben, dass die Verwaltung alle möglichen und notwendigen Anstrengungen unternimmt, eine Weiterführung der Maßnahmen an den einzelnen Schulen abzusichern. „Mittendrin statt nur dabei“ hat nicht nur großen Anteil daran, der zunehmenden Bewegungsarmut von Schulkindern entgegenzuwirken, sondern stellt auch eine wichtige Scharnierfunktion zu den Sportvereinen und deren Nachwuchsförderung dar. Dies gilt insbesondere auch für Kinder aus sozial benachteiligten Familien, nachdem sich gezeigt hat, dass Angebote im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaket eher zögerlich wahrgenommen werden.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

FDP-Fraktion • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An die
Vorsitzende des Schulausschusses
Ellen Neuhaus
Im Haus

Hagen, 03.05.2019

Betreff: „Mittendrin statt nur dabei“ – Schulausschuss, 14.05.2019

Sehr geehrter Frau Neuhaus,

hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 14.05.2019 gem. §6 GO:

Antrag

1. Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung stellt dar, welche Konsequenzen das Wegbrechen von Landesfördermitteln für das Projekt „Mittendrin statt nur dabei“ und die Offene Ganztagschule hat. Sie beantwortet dazu insbesondere folgende Fragen:

- Seit wann ist der Verwaltung die Problematik bekannt und hat es dazu bereits Gespräche mit der Caritas gegeben?
- Sieht die Verwaltung Möglichkeiten die Caritas dabei zu unterstützen die Weiterführung des Projektes finanziell abzusichern? Sieht die Verwaltung insbesondere Möglichkeiten durch Crowdfunding, Kontakte zu möglichen Sponsoren oder die Erschließung anderer Fördertöpfe Hilfestellung zu leisten?
- Welche Konsequenzen hätte eine Einstellung des Projektes aus Sicht der Verwaltung für die Offene Ganztagschule?

2. Diskussion

3. ggf. Anträge

Begründung

Der Westfalenpost vom 26. April 2019 war zu entnehmen, dass das Projekt „Mittendrin statt nur dabei“ in seiner Finanzierung bedroht ist, da das Land im Rahmen des Jugendförderplans 2018-2022 keine Förderung für OGS-Projekte mehr vorsieht. Da es sich bei diesem Projekt aus unserer Sicht um einen wichtigen Baustein für Qualität und Erfolg des offenen Ganztags handelt, halten wir es für gegeben, dass die Verwaltung alle möglichen und notwendigen Anstrengungen unternimmt, eine Weiterführung der Maßnahmen an den einzelnen Schulen abzusichern. „Mittendrin statt nur dabei“ hat nicht nur großen Anteil daran, der zunehmenden Bewegungsarmut von Schulkindern entgegenzuwirken, sondern stellt auch eine wichtige Scharnierfunktion zu den Sportvereinen und deren Nachwuchsförderung dar. Dies gilt insbesondere auch für Kinder aus sozial benachteiligten Familien, nachdem sich gezeigt hat, dass Angebote im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaket eher zögerlich wahrgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Graf
schulpolitische Sprecherin

f.d.R. Daniel George
Fraktionsgeschäftsführer